

Der Leserabe im Zauberwald



Silbenmethode mit
Silbentrenner®

Das Leseheft zum Leseraben-Geschichten-Spiel 2012
mit Texten von THiLO und Rätselfragen

Inhalt

Die Geschichte

1. Der Brief vom König 2
2. Der Eingang zum Zauberwald 4
3. Zwerge helfen gern 6
4. Was für ein Klotz! 8
5. Mit Riesenschritten 10
6. Wie geht es weiter? 12
7. Ritt auf der Meerjungfrau 14
8. Noch mehr schöne Mädchen 16
9. Im Feeninternat 18
10. In der Höhle des Drachen 20
11. Kein Leben ohne Bücher 22
12. Ein ganz besonderer Schatz 24

Die Rätselfragen 26

Die Lösungskarte 32

Die Lesetipps 33



Impressum

Herausgeber und Verleger: Stiftung Lesen, Römerwall 40, 55131 Mainz, www.stiftunglesen.de

Verantwortlich: Dr. Jörg F. Maas · **Programme und Projekte:** Sabine Uehlein · **Redaktion:** Miriam Holstein · **Mitarbeit:** Elisabeth Müller · **Texte Leseraben-Geschichte:** THiLO · **Leserabenillustrationen:** Heribert Schulmeyer · **Gestaltung:** Plugin Design, Harald Walitzek, Undenheim · **Druck:** Dinges & Frick GmbH, Medientechnik - Drucktechnik - Verlag, Greifstraße 4, 65199 Wiesbaden ·

Auflage: 10.000 Exemplare

Der Leserabe und das Geschichten-Spiel

Sicher kennt ihr den Leseraben schon! Der lustige und schlaue Vogel gibt sich mächtig Mühe, euch Lust auf das Lesenlernen zu machen und euch dabei zu helfen.

Da er selbst so gerne liest, stellt der Leserabe euch normalerweise eine Menge Bücher zu ganz verschiedenen Themen, über verschiedene Hauptpersonen und von verschiedenen Autoren vor. So heißen die Leute, die die Bücher schreiben.

Für das Leseraben-Geschichten-Spiel hat der Autor THiLO extra eine Geschichte erfunden. Darin geht der Leserabe auf eine spannende Wanderung.

Was genau ihm dabei passiert, erfahrt ihr in den nächsten Wochen, wenn ihr in der Klasse das Leseraben-Geschichten-Spiel spielt und zu jedem der zwölf Kapitel die kniffligen Fragen am Ende dieses Hefts beantwortet.

Viel Spaß dabei und viele Grüße vom Leseraben
eure Stiftung Lesen

1. Kapitel: Der Brief vom König

Der Leserabe sitzt am Frühstückstisch und pickt sein Frühstück.
Da klingelt es an der Tür.

„Nanu?“, wundert sich der Leserabe.

„Besuch so früh am Morgen?“ Schnell flattert er zur Tür.

⁵ Aber da steht kein Besuch. Der Postbote hat geklingelt.

„Ich habe einen Brief für dich“, sagt er.

Neugierig reißt der Leserabe den Brief mit seinem Schnabel auf.

„Der ist von König Dickbauch!“, jubelt er.

Vor lauter Spannung kann der Leserabe

¹⁰ die Buchstaben gar nicht erkennen.

Der Postbote muss ihm den Brief vorlesen:

Lieber Leserabe,

mir ist so schrecklich langweilig.

Immer muss ich nur regieren und Festessen in mich hineinstopfen.

¹⁵ Ich würde gerne mal wieder ein gutes Buch lesen.

Aber meine Bücher kenne ich alle schon.

Bitte bringe mir doch dein Lieblingsbuch vorbei.

Aber beeile dich.

Ich lese nämlich schon das Telefonbuch. So verzweifelt bin ich.

²⁰ Dein König Dickbauch

Aufgeregt läuft der Leserabe durch sein Haus.

Welches Buch soll er denn bloß mitnehmen?

Er hat doch so viele im Regal stehen.

Und lesen tut er alle gerne.

- ²⁵ Schließlich packt er fünf Stück in seinen Rucksack.
Sofort will der Leserabe losfliegen.
Leider sind die Bücher zu schwer.
Er kommt nicht in die Luft.
Aber da er gerne wandert, macht das nichts.
- ³⁰ Frohgemut stiefelt der Leserabe in den Wald.
Hinter dem Wald ist schon das Schloss vom König.
Doch nach einer Weile muss er sich ausruhen.
„Puh, ist der Rucksack schwer!“, murmelt der Leserabe.
Er hockt sich in den Schatten eines uralten Baumes.
- ³⁵ Plötzlich gibt unter ihm der Boden nach.
Da ist ein Loch!
Hals über Kopf purzelt der Leserabe einen dunklen Stollen entlang.



2. Kapitel: Der Eingang zum Zauberwald

Der Leserabe rollt und rollt. Immer tiefer geht es in den Berg hinein.
Rundherum ist es stockdunkel.

Dann knallt er mit dem Popo gegen einen Stein.

„Autsch!“, heult der Leserabe auf.

⁵ Er bleibt auf dem harten Boden liegen.

Aber sehen kann er immer noch nichts.

Nach einer Ewigkeit kommt plötzlich ein Licht auf ihn zu.

Eine Laterne, erkennt der Leserabe.

„Hallo?“, fragt eine raue Stimme. „Ist da jemand?“

¹⁰ Der Leserabe setzt sich auf

und klopft sich den Staub aus den Federn.

„Ja, ich!“, antwortet er.

„Eigentlich wollte ich mich nur unter einem Baum ausruhen.“

Da sieht er, wer die Laterne hält.

¹⁵ Zwei Zwerge stehen vor ihm.

Der junge Zwerg hat einen grauen Bart,

der alte einen schneeweißen.

„Hör nur!“, sagt der junge Zwerg.

„Der schwarze Vogel hat den Eingang zum Zauberwald gefunden.“

²⁰ Der andere Zwerg kratzt sich den langen Bart.

„Wie schön!“, jubelt er.

„Dabei haben wir ihn erst vor 346 Jahren gegraben,
damit wir öfter Besuch bekommen.“

Er kramt eine Kastanie aus seiner Schürze

²⁵ und hält sie dem Leseraben hin.

„Du bleibst doch zum Essen?“

Der Leserabe schüttelt den Kopf.

„Ich würde ja gerne“, gibt er zu.

„Aber König Dickbauch wartet auf mich.“

³⁰ Die Zwerge sind ein bisschen enttäuscht.

Aber dann verraten sie dem Leseraben doch, wie er wieder aus der Höhle herauskommt.

„Du musst nur unseren Stollen zurückklettern“, sagt der alte Zwerg.

³⁵ Der Leserabe will gleich los,

aber er rutscht immer wieder an den Steinen ab.

Sein Rucksack ist einfach zu schwer zum Klettern.

Der Rabe müsste all seine Bücher zurücklassen – das kann er nicht.

„Gibt es nicht noch einen anderen Ausgang?“, will er wissen.

⁴⁰ Die Zwerge nicken.

„Ja, aber der ist sehr, sehr, sehr weit entfernt.“



3. Kapitel: Zwerge helfen gern

Hintereinander marschieren sie durch den Berg.

Überall an den Wänden hängen Fackeln.

Der Leserabe kommt aus dem Staunen gar nicht mehr heraus.

Alles ist voller Gänge.

⁵ „Das sieht ja aus wie in einem Schweizer Käse“,

krächzt der Leserabe. „Habt ihr all diese Stollen gegraben?“

Die Zwerge nicken stolz.

„Nur mit unseren Spitzhacken und jeder Menge Muskelschmalz“,
verrät der junge Zwerg.

¹⁰ Schon biegen sie wieder in einen neuen Gang ein.

„Lasst mich bloß nicht alleine“, bittet der Leserabe.

„In diesem Irrgarten würde ich mich sofort verlaufen!“

Die Zwerge nicken.

Doch dann sieht sich der Leserabe gebannt

¹⁵ einen funkelnden Kristall an.

Als er sich wieder umdreht, sind die Zwerge verschwunden.

„He! Wartet auf mich!“, ruft der Leserabe.

Auf mich, auf mich, auf mich, halts es von den Wänden wider.

Was mache ich jetzt?, fragt er sich selbst.

²⁰ Vor ihm zweigen drei neue Stollen ab.

Dann zählt er einfach aus.

„Ein kleiner Zwerg, verlief sich mal im Berg.

Fand aber wieder raus, und du bist aus!“

Der Leserabe beugt sich vor und ruft in den mittleren Gang hinein.

²⁵ „Seid ihr da drin?“

Als Antwort ertönt ein lustiges Lied.

So schnell er kann, hüpft der Leserabe dem Gesang hinterher.
Endlich hat er die Zwerge eingeholt.

Sie haben gar nicht bemerkt, dass ihr Besucher verschwunden war.

³⁰ Vor einem Tor aus Stein bleiben sie stehen.

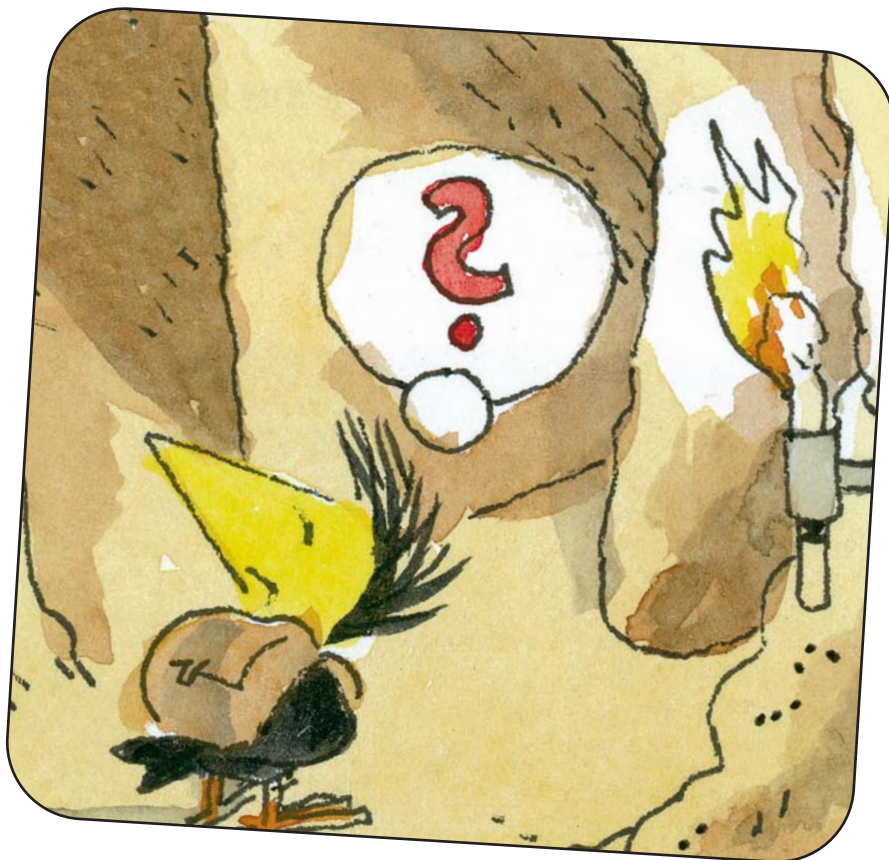
„So, hier ist der Ausgang“, sagt der alte Zwerg.

Als Dank schenkt der Leserabe den beiden ein Buch
und springt durch das Tor.

„Haben wir ihm eigentlich gesagt,

³⁵ dass der Zauberwald hier noch gar nicht zu Ende ist?“,
hört er den alten Zwerg noch sagen.

Da bebt schon die Erde unter seinen Rabenfüßen.



4. Kapitel: Was für ein Klotz!

Wumm – wieder bebt die Erde.

Ein riesiger Fuß donnert neben dem Leseraben auf den Boden.

Im letzten Moment kann er sich mit einem Sprung retten.

Nun ist er offensichtlich bei den Riesen gelandet.

⁵ „He, latsch nicht auf mich drauf!“, beschwert sich der Leserabe.

Zum Glück legt sich der Riese hin und macht ein Schläfchen.

Sein Schnarchen ist laut wie ein alter Schiffsmotor.

Mühsam klettert der Leserabe an der Hose des Riesen nach oben.

„Gut, dass ich so gerne wandere!“, meint er vergnügt.

¹⁰ Nach vielen, vielen Schritten kraxelt er auf den Bauch des Riesen.

Vom Bauch läuft er bis zum Hals.

Dann spaziert der Leserabe über das Gesicht.

„Hallo, aufwachen!“, ruft er laut.

Doch der Riese schnarcht weiter.

¹⁵ „He, du!“, ruft der Leserabe noch lauter.

Nichts passiert.

Da hat er eine Idee.

Mit seinem Schnabel piekst er den Riesen vorsichtig in die Nase.

„Autsch!“, schnauft der Riese und setzt sich hin.

²⁰ Der Leserabe muss die Nase mit beiden Flügeln umklammern.

Sonst fällt er herunter.

Jetzt schielt ihn der Riese an.

„Hast du mich gezwickt?“, fragt er verwundert.

Der Leserabe nickt.

²⁵ „Ja“, gesteht er. „Kennst du den Ausgang aus dem Zauberwald?“

Der Riese kratzt sich am Kopf.

„Mit deinen kleinen Füßen?

Hmmm, da gehst du erstmal acht Tage geradeaus,
dann zwölf Tage nach links und ein Jahr nach rechts.“

³⁰ Der Leserabe schluckt.

„So viel Zeit habe ich nicht.“

Da packt ihn der Riese mit zwei Fingern.

„Hilfe!“, schreit der Leserabe.

„Zaple mal nicht so“, brummelt der Riese.

³⁵ Dann setzt er den Vogel in sein Ohr.

„Anschnallen und Türen schließen. Taxi Riese knattert gleich los!“



5. Kapitel: Mit Riesenschritten

Mit Riesenschritten stampft der Riese los.

Der Leserabe freut sich.

So schnell kann er ja nicht einmal fliegen!

„Du rennst ja wie der Blitz!“, lobt er.

⁵ „Rennen?“, wundert sich der Riese. „Ich gehe gemütlich spazieren!“

Dann nimmt er Anlauf und hüpfte über einen Berg.

„Warum willst du eigentlich raus aus dem Zauberwald?“,

fragt der Riese nach einiger Zeit.

„Bei uns ist es doch so schön!“

¹⁰ Der Leserabe nickt. „Das stimmt“, sagt er.

„Aber ich muss König Dickbauch dringend neue Bücher bringen.“

Sofort ist der Riese begeistert.

„Bücher? Kannst du etwa auch lesen?“, fragt er.

Der Leserabe lacht.

¹⁵ „Sonst hieße ich ja wohl nicht Leserabe, oder?“

Jetzt schämt sich der Riese ein bisschen.

„Könntest du mir wohl ein Buch vorlesen?“, bettelt er.

„Ich laufe noch schneller,

wenn ich eine spannende Geschichte höre.“

²⁰ Vorlesen? Nichts macht der Leserabe lieber als das!

Er kramt ein Buch aus seinem Rucksack

und macht es sich im Ohr des Riesen gemütlich.

„Es war einmal ein Mann, der war normal groß“, liest er vor.

„Boah“, schnauft der Riese. „Klingt verdammt spannend.“

²⁵ Lies weiter!“

So liest der Leserabe das halbe Buch.

Dann stoppt der Riese plötzlich.

Sie stehen am Ufer eines Meeres.

Durch das tiefe Wasser kann nicht einmal der Riese laufen.

³⁰ Behutsam setzt er den Raben in den Sand.

„Suche dir jemanden, der schwimmen kann“, schlägt er vor.

„Aber vorher musst du noch das Buch zu Ende vorlesen.“

Der Leserabe schüttelt den Kopf.

„Keine Zeit, aber ich schenke es dir.

³⁵ Dann kannst du selbst weiterlesen!“, sagt er.

In dem Moment treffen den Leseraben Wassertropfen.

Wer spritzt ihn denn da nass?



6. Kapitel: Wie geht es weiter?

Wieder fliegen dem Leseraben Wassertropfen entgegen.

Sein ganzes Gefieder ist schon nass.

Doch so schnell er sich auch umdreht, er sieht immer nur Wellen.

Aber da kichert doch jemand!

⁵ Als der Riese davongestampft ist, tauchen sie auf.

Drei Meerjungfrauen!

Eine schöner als die andere.

Fast hätte sich der Leserabe verliebt.

„Komm doch ins Wasser!“, lockt ihn die Schönste.

¹⁰ Sie heißt Belinda.

Ihr Haar schimmert wie Gold in der Sonne.

An den Scheitel hat sich die Meerjungfrau einen Seestern gesteckt.

„Ihr habt recht!“, antwortet der Leserabe.

„Nach einer so langen Reise habe ich mir ein Bad redlich verdient.“

¹⁵ Plumps – hüpft er ins Meer.

Jetzt spritzt er zurück.

Die Meerjungfrauen quietschen vor Vergnügen.

Mit ihren Fischschwänzen sind sie viel flinker als der Leserabe.

Immer wieder entkommen sie ihm.

²⁰ Nach einer halben Stunde kann der Leserabe nicht mehr.

Erfrischt schwimmt er ans Ufer zurück.

Da liegt der Rucksack.

„Oh“, stöhnt er auf. „Jetzt habe ich so lange geträdelt.“

Dabei muss ich doch dringend den Ausgang

²⁵ aus dem Zauberwald finden!“

Die Meerjungfrauen hocken auf einem Felsen

und kämmen ihre Haare.

„Dafür musst du über das Meer“, verraten sie.

„Dürfen wir dich auf die andere Seite bringen?“

³⁰ Begeistert klatscht der Leserabe in die Flügel.

„Das würdet ihr wirklich machen?“, fragt er.

Alle drei nicken.

„Na klar“, antworten sie.

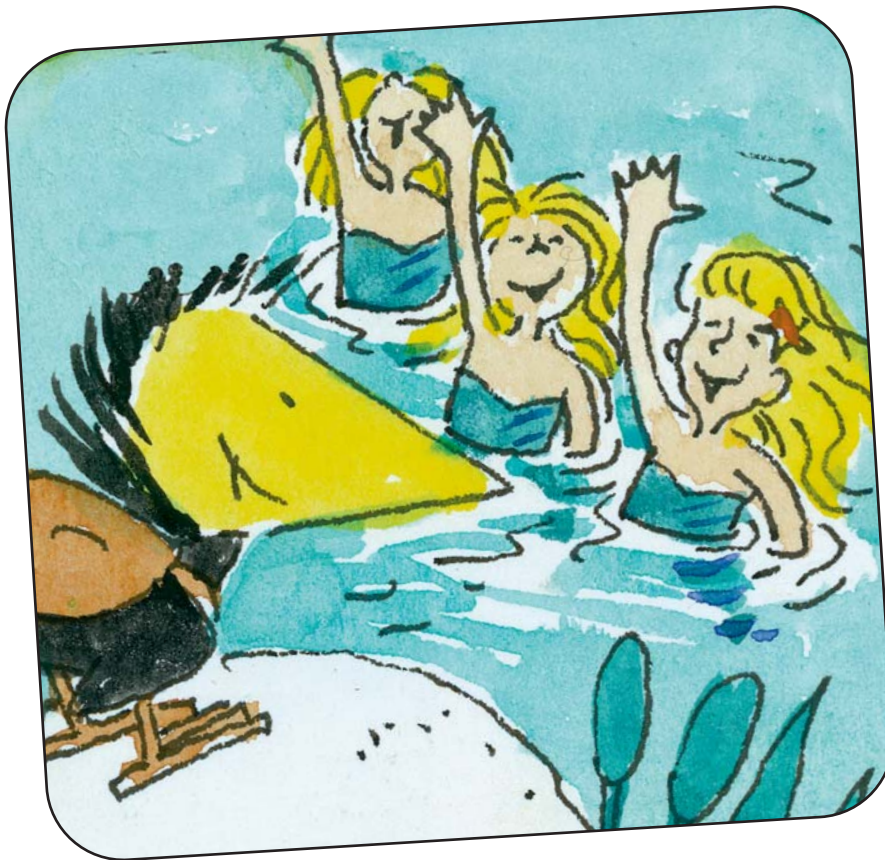
„So hat uns schon lange keiner mehr zum Lachen gebracht.“

³⁵ Belinda schwimmt ganz nah ans Ufer.

So kann der Leserabe aufsteigen,

ohne dass sein Rucksack nass wird.

Dann beginnt der Ritt über das Meer.



7. Kapitel: Ritt auf der Meerjungfrau

Die Meerjungfrau Belinda schwimmt los.

Auf ihrem Rücken hockt der Leserabe.

Erst hat er ein bisschen Angst.

Das Meer ist schließlich ziemlich tief für einen kleinen Raben.

⁵ Aber dann schmettert er vor lauter Glück sogar ein Lied:

„Schön ist es auf dem Meer zu sein,

sagt der Meerrettich zu dem Meerschwein!“

Die drei Meerjungfrauen singen kräftig mit.

Mitten auf dem Meer wundert sich der Leserabe.

¹⁰ „Bin ich eigentlich noch im Zauberwald?“, fragt er.

„Hier ist ja weit und breit kein Baum zu sehen.“

Belinda lacht.

„Aber an jedem Ufer ist Wald“, antwortet sie.

„Und magische Wesen gibt es hier jede Menge.“

¹⁵ In diesem Moment steigt ein altes Piratenschiff vom Meeresgrund auf.

An Bord ziehen Geister die Piratenflagge hoch.

Am Steuerrad steht ein Knochengerüst.

Der Leserabe schüttelt sich, so sehr gruselt er sich.

²⁰ Da winkt Belinda den Geistern zu.

Die Geister winken sofort zurück.

„Wenn du freundlich bist,

kann auch der größte Griesgram nicht mehr böse sein“, erklärt sie.

„Das gilt auch für Menschen!“

²⁵ Als das Piratenschiff wieder im Meer versinkt,

ist der Leserabe fast ein bisschen traurig.

Der spannende Ritt geht zu Ende.

Am Strand lässt Belinda den Leseraben absteigen.

Der sieht in seinen Rucksack.

³⁰ „Puh, Glück gehabt“, freut er sich.

„Alle Bücher sind trocken geblieben.“

Alle drei Meerjungfrauen wundern sich.

„Bücher? Was ist denn das?“

Also schenkt der Leserabe ihnen eins.

³⁵ Dass es Wesen gibt, die keine Bücher kennen,
darf doch nicht wahr sein!

Sofort vertiefen sich die Meerjungfrauen in das Buch.

Heimlich wirft der Leserabe Belinda eine Kusshand zu.

Ja, ja, beinahe hätte er sich verliebt.

⁴⁰ Aber da tippt ihm schon wieder jemand auf die Schulter.



8. Kapitel: Noch mehr schöne Mädchen

Vier junge Feenmädchen stehen staunend am Strand.

Eigentlich wollten sie auf einem Rochen reiten.

Und jetzt treffen sie einen Raben mit Rucksack!

„Bist du nicht der Leserabe?“, fragen die Feen.

⁵ Der Leserabe nickt. „Und wer seid ihr?“

Die vier Mädchen machen höflich einen Knicks.

„Kimi und Mia sind richtige Feen“, sagt eine von ihnen.

„Nelly ist eine halbe Elfe. Deshalb hat sie so spitze Ohren ...“

Nelly wird rot. „Und Amanda ist ein Menschenmädchen“, sagt Nelly.

¹⁰ „Sie kommt immer heimlich von der Menschenwelt zu uns ins Feeninternat. Durch einen Spiegel.“

Der Leserabe staunt.

„Dann geht es dir ja so ähnlich wie mir“, stellt er fest.

„Wie kommst du denn immer wieder nach Hause?“

¹⁵ Amanda zieht ein Amulett aus ihrem Kragen.

Es sieht aus wie eine Schnecke.

„Das ist das abgeworfene Horn von einem jungen Einhorn“, erklärt sie.

„Mit diesem Amulett kann ich durch den Spiegel gehen.“

²⁰ Der Leserabe hüpfte vor Freude.

„Toll!“, jubelt er. „Leihst du mir das mal aus?“

Alle vier Feen schütteln die Köpfe.

„Das klappt bei dir nicht“, erklärt Kimi.

„Mist!“, knurrt der Leserabe da.

²⁵ „Wie komme ich jetzt zu König Dickbauch?“

Die vier Feen stecken ihre Köpfe zusammen.

Sie tuscheln und tuscheln, der Leserabe versteht kein Wort.

„Wir nehmen dich heimlich mit in unser Klassenzimmer“,
sagt Mia dann.

- ³⁰ „Unsere Lehrerin kennt viele Zaubersprüche.
Sicher auch einen,
mit dem man sich an einen anderen Ort zaubern kann.“
Der Leserabe macht einen Luftsprung vor Glück.
Eilig pfeifen die Feen ihre Einhörner heran.
³⁵ Dann traben sie los zum Internat.



9. Kapitel: Im Feeninternat

Die Schulglocke vom Feeninternat läutet.

Der Leserabe hat sich schon unter einem Tisch versteckt.

„Psst!“, ermahnt das Menschenmädchen Amanda ihn.

„Wenn Fortunea Tautropf dich erwischt, kriegen wir Riesenärger!“

⁵ Da schwebt die Lehrerin auch schon herein.

„Guten Morgen!“, begrüßt sie die Schülerinnen.

Neugierig schielt der Leserabe unter dem Tisch hervor.

„Uiii, ist die schön!“, murmelt er.

Schnell gibt ihm Amanda einen Knuff.

¹⁰ „Heute lernt ihr, wie man sich unsichtbar macht, wenn ein Muffeltroll angreift.“

Schnell zeigt Nelly auf.

„Frau Tautropf, können sie uns nicht erst verraten, wie man sich an einen anderen Ort wünscht?“, fragt sie. „Bitte!“

¹⁵ Da lacht Frau Tautropf.

„Na, da muss ich wohl nachgeben“, antwortet sie.

„Dafür sagt ihr einfach die Worte ...“

Der Leserabe dreht den Kopf, damit er genau zuhören kann.

Aber er dreht ihn ein bisschen zu weit.

²⁰ Mit lautem Gerumpel verliert er das Gleichgewicht und kippt um.

Als er aufsieht, steht die Lehrerin vor ihm.

Wie kann eine so schöne Frau so streng gucken?, denkt der Leserabe.

„Wer hat den Raben hierher mitgebracht?“, will sie wissen.

²⁵ Amanda meldet sich. „Aber das ist doch der Leserabe!“

Schnell nickt der Leserabe.

„Genau. Und ich bin hier, um dir ein Buch zu schenken“, flunkert er.
Er holt ein Buch aus dem Rucksack und gibt es der Lehrerin.
Oje, jetzt ist nur noch eins übrig!

³⁰ „Ich kenne einen Weg aus dem Zauberwald heraus“,
verrät sie dem Leseraben.

„Aber dafür musst du den wilden Drachen besiegen ...“



10. Kapitel: In der Höhle des Drachen

Die Lehrerin des Feeninternats Fortunea Tautropf macht eine große Ausnahme.

Obwohl noch Schule ist, dürfen die vier Feen den Leseraben begleiten.

⁵ Bis vor die Höhle des Drachen.

„Auf der anderen Seite der Höhle liegt der Ausgang aus dem Zauberwald“, wiederholt Nelly mit den spitzen Ohren.

Amanda drückt den Leseraben fest an sich.

„Wir können da nicht mit rein“, entschuldigt sie sich.

¹⁰ „Aber du schaffst das sicher auch alleine.“

Der Leserabe nickt.

Mutig trippelt er in die Höhle. Hier ist es dunkel.

Es riecht nach Schwefel und von der Decke tropft fauliges Wasser.

Der Leserabe schüttelt sich.

¹⁵ Vielleicht bemerkt mich der Drache ja gar nicht?, denkt er.

Doch da schnauft es schon vor ihm los.

Ein riesiger Feuerstrahl erhellt die Höhle.

Fast wäre der Schwanz des Leseraben verbrutzelt.

Vor ihm liegt der Drache.

²⁰ Grün und groß und hungrig.

„Mhhh!“, freut sich der Drache. „Kommt da mein Mittagessen?“

Mit seiner langen Zunge leckt er sich über die grünen Lippen.

„N-n-n-n-nein!“, stottert der Leserabe hastig.

„Ich schmecke sauer wie eine Zitrone!“

²⁵ Der Drache lacht.

„Das ist sehr gut“, schnauft er.

„Ich bin nämlich immer so traurig. Und sauer macht ja bekanntlich lustig!“

Mit seiner Krallen grabscht er nach dem Leseraben.

Der macht einen großen Satz zur Seite.

Wieder spuckt der Drache Feuer.

³⁰ Im Schein der Flammen macht der Leserabe eine Entdeckung.

Der Drache hockt auf einer großen Schatztruhe.

Einen Ausgang aber sieht der Leserabe nicht.

Nur in der Höhlendecke ist ein Loch.

Wenn ich das erreiche, bin ich frei, denkt er.



11. Kapitel: Kein Leben ohne Bücher

Wieder pustet der Drache einen Feuerstrahl durch die Höhle.

„Ich bin doch kein Grillhähnchen!“, beschwert sich der Leserabe.

Er duckt sich schnell.

Soll er wieder zurück ins Feenreich laufen?

⁵ „Nein. Ich habe nur noch ein Buch im Rucksack“,
überlegt sich der Leserabe.

„Damit müsste ich wieder fliegen können!“

Als der Drache Luft holt,

nimmt der Leserabe all seinen Mut zusammen.

¹⁰ Bevor der Mut wieder verschwinden kann, flattert er los.

Er kommt bis zur Brust des Drachen.

Dann bis zum Kopf.

Aber weiter geht es nicht mehr.

Der Rucksack ist zwar leichter geworden.

¹⁵ Aber noch immer kann der Leserabe nicht richtig gut fliegen.

Ausgerechnet über dem Maul des Drachen geht ihm die Kraft aus.

Unter ihm schmatzt der Drache schon.

Der Leserabe ächzt und stöhnt,

aber er kommt nicht an das Loch in der Decke heran.

²⁰ Und auf den Boden kann er nun auch nicht mehr.

Das Drachenmaul versperrt ihm den Weg.

Was soll er tun?

Da packt der Leserabe das Buch

und pfeffert es dem Drachen an den Kopf.

²⁵ „Autsch!“, schimpft der Drache.

Dann kippt er von der Schatztruhe und bleibt ohnmächtig liegen.

Der Leserabe fliegt einen Looping vor Glück.

„Ohne Bücher kann man nicht leben!“, jubelt der Leserabe.

„Ich habe es ja schon immer gewusst.“

³⁰ Ohne Gewicht auf dem Rücken

könnte er durch das Loch in der Decke entkommen.

Aber dafür ist er zu neugierig.

Er klappt die Truhe auf und staunt.

Das ist ja mal ein ganz besonderer Schatz!



12. Kapitel: Ein ganz besonderer Schatz

Der Leserabe steht mit offenem Schnabel vor der Schatztruhe.
In der Truhe liegt ein Buch mit leeren Seiten.
Und eine Bohne.

„Nimm das Buch ruhig mit“,

⁵ krächzt da plötzlich der Drache hinter ihm.

„Ich habe immer davon geträumt, mal ein Buch zu schreiben“,
gibt er zu.

„Aber in so einer Höhle erlebt man einfach nicht sehr viel.“

Mit der Tatze reibt er sich über die Beule an seiner Stirn.

¹⁰ „Bist du mir nicht böse?“, fragt der Leserabe vorsichtig.

„Willst du mich nicht mehr fressen?“

Der Drache schüttelt den Kopf.

„Nö, ich wollte dich doch nur ein bisschen erschrecken“, beichtet er.

„Damit du nicht an den Schatz kommst.“

¹⁵ Das müssen wir Drachen so machen.“

Er lacht zart wie ein Lämmchen.

„Eigentlich bin ich Vegetarier. Ich esse nur Gänseblümchen.“

Gebannt blättert der Drache in dem Buch.

Seine Augen leuchten.

²⁰ „Dafür will ich aber das behalten.“

Der Rabe überlegt einen Augenblick.

Dann hat er ja gar kein Buch mehr,
um es König Dickbauch zu bringen.

Plötzlich hat er die rettende Idee.

²⁵ Er steckt das leere Buch in seinen Rucksack.

Nun kann er aber nicht mehr fliegen.

Da pflanzt der Drache die Bohne in die Erde.
Und schwupps – wächst eine Ranke in die Höhe.
Der Leserabe klettert daran empor.

³⁰ Direkt vor dem Schloss des Königs
wuchert die Bohnenranke aus der Erde.
König Dickbauch erwartet seinen Besucher schon ungeduldig.
„Da bist du ja endlich!“, grummelt er.

„Ich bin ja so gespannt auf das neue Buch!“

³⁵ Aufgeregt hüpfte König Dickbauch von einem Bein auf das andere.
„Einen Moment noch“, bittet der Leserabe.
Beim Diener bestellt er ein Fass Tinte.
Dann zupft er sich eine Feder aus dem Schwanz.
Und schreibt folgende Geschichte in das Buch ...



Die Rätselfragen

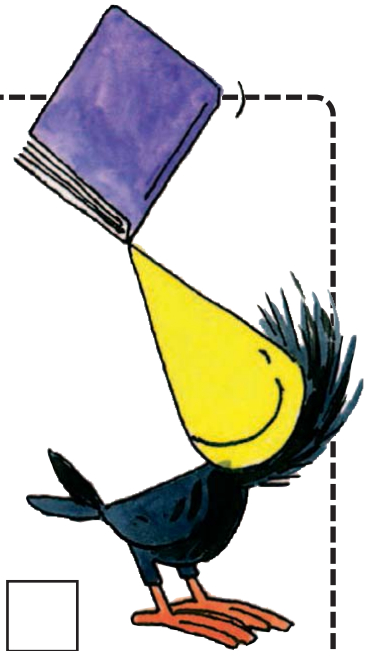
1. Kapitel: Der Brief vom König

Wer klingelt an der Haustür des Leseraben?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
				29			30

Was liest der König Dickbauch schon aus Verzweiflung?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
					10				7	



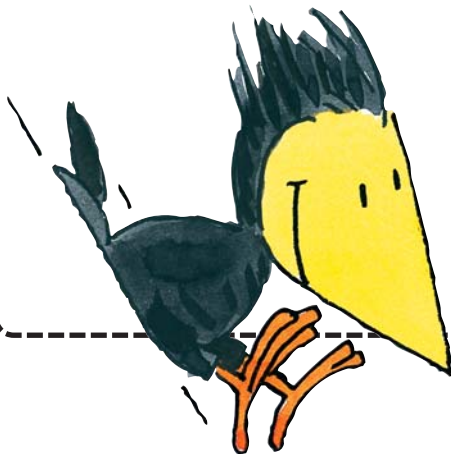
2. Kapitel: Der Eingang zum Zauberwald

Was halten die Zwerge in der Hand?

<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	2					

Was kramt der alte Zwerg aus seiner Schürze?

<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	27						



3. Kapitel: Zwerge helfen gern

Was sieht sich der Leserabe an und verliert deshalb die Zwerge aus den Augen?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

20

Was schenkt der Leserabe den Zwergen als Dankeschön?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------

8



4. Kapitel: Was für ein Klotz!

Wer tritt fast auf den Leseraben?

<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

17



Das Schnarchen des Riesen ist so laut wie ein ...?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

19

5. Kapitel: Mit Riesenschritten

Was liest der Leserabe dem Riesen vor, damit er schneller läuft?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

15

Wo stoppt der Riese plötzlich?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------

24



6. Kapitel: Wie geht es weiter?

Wer spritzt den Leseraben nass?

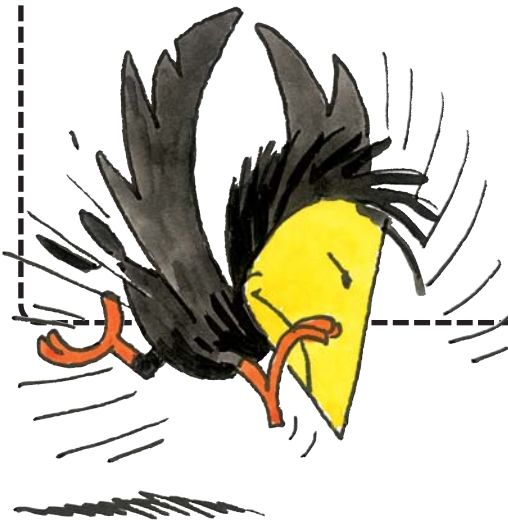
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

25

Was hat Belinda im Haar?

<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

13



7. Kapitel: Ritt auf der Meerjungfrau

Was steigt vom Meeresgrund auf?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

22

Was steht am Steuerrad und lenkt das Piratenschiff?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------

21

14



8. Kapitel: Noch mehr schöne Mädchen

Wie viele Feenmädchen stehen am Strand?

<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-------------------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------

9

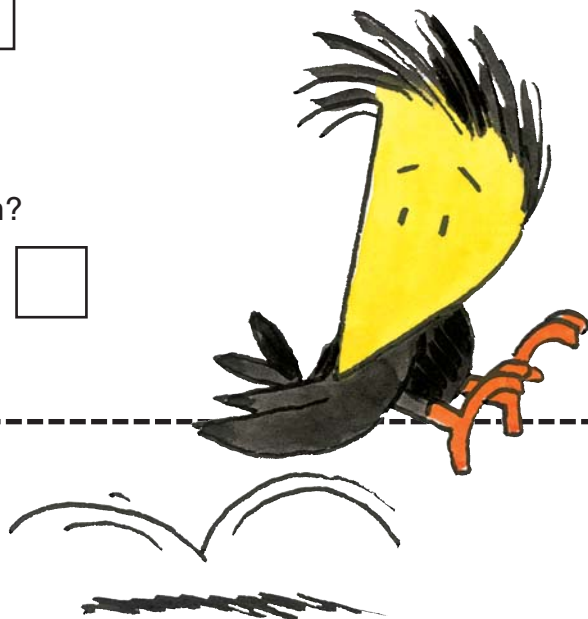
6

Was zieht Amanda aus ihrem Kragen?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

28

1



9. Kapitel: Im Feeninternat

Wie heißt die schöne Lehrerin?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------

11

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Wen muss der Leserabe besiegen, um aus dem Wald herauszukommen?

<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

5

18



10. Kapitel: In der Höhle des Drachen

Was erhellt die Höhle?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

4

31

Worauf hockt der Drache?

<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

3

26



11. Kapitel: Kein Leben ohne Bücher

Was versperrt dem Leseraben den Weg in die Freiheit?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

16



Was dreht der Leserabe vor Glück?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------

12

12. Kapitel: Ein ganz besonderer Schatz

Was ist der Drache eigentlich?

<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

23

Woran klettert der Leserabe aus der Höhle?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------

32



Lösungskarte

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	!
23	24	25	26	27	28	29	30	31	32		



Lesetipps

Erhard Dietl **Der kleine König Hubert** **kennt die Uhr**

Verlag ars Edition, München 2010, 32 S.,
€ 12,95, ab 5

Was macht der kleine König um 9 Uhr? Auf seinem Pony reiten oder doch lieber mit seinem Hündchen Gassi gehen? Langeweile gibt es beim kleinen König jedenfalls nie! Besonders nicht, wenn die Erstleser ihm helfen, die Uhr immer auf die richtige Zeit einzustellen. Eine lustige gereimte Geschichte!

Markus Grolik **Elfi Zauberfee und das** **Einhorn**

Ravensburger Buchverlag, Ravensburg
2011, 42 S., € 7,95, ab 6

Goldhuf, das kleine Einhorn, kann dem leckeren Duft von Zuckerfarn einfach nicht widerstehen und folgt ihm immer tiefer in den Zauberwald hinein. Als Goldhuf umkehren will, ist es bereits zu spät: Er hat sich verlaufen! Jetzt kann ihm nur noch Elfi Zauberfee helfen!

Sarah Herzhoff / **Sabine Kraushaar (Ill.)** **Drafunkel, der kleine** **Drache**

Loewe Verlag, Bindlach 2009, 90 S.,
€ 8,90, ab 6

Eigentlich war Theo auf Schatzsuche, doch was er dann im Wald hinter einem Busch entdeckt, ist viel wertvoller: einen kleinen Drachen! Aber Drafunkel ist am Flügel verletzt und braucht dringend Theos Hilfe. Logisch, dass Theo ihn gesund pflegt und die beiden dicke Freunde werden. Doch dann ist Drafunkel plötzlich verschwunden. Wie soll Theo seinen neuen Freund nur wiederfinden? Abschnitte für erfahrene Vorleser und Textpassagen für Leseanfänger wechseln sich in diesem Band ab.

Klaus Kuhn (Hrsg.) **ABC der Tiere: Lesezirkus**

Mildenberger Verlag, Offenburg 2010,
80 S., € 12,80, ab 7

Lustige Geschichten und spannende Abenteuer, die Neugier wecken und zum selbstständigen Lesen anregen – von „Peter und der Wolf“ über „Max und Moritz“ bis zu „Pinocchio“. Der Band enthält auch Fragen zum Leseverständnis. Alle Geschichten sind mit dem Silbentrenner ausgestattet.

Usch Luhn / **Betina Gotzen-Beek (Ill.)** **Pimpinella Meerprinzessin** **und der Delfin**

Ravensburger Buchverlag, Ravensburg
2010, 48 S., € 7,95, ab 6

Pimpinella Seestern ist eine echte Meeresprinzessin und lebt in einem Schloss aus schimmernden Muscheln am Meeresgrund. Zusammen mit ihrem neuen Freund, dem Delfin Tulpe, schwimmt sie von einem aufregenden Unterwasserabenteuer ins nächste.

Antonia Michaelis / **Betina Gotzen-Beek (Ill.)** **Drachengeschichten**

Loewe Verlag, Bindlach 2011, 44 S.,
€ 7,90, ab 6

Finn hätte doch so gerne einen Drachen! Und weil er weiß, dass Drachen aus Eiern schlüpfen, schnappt er sich kurzerhand sein Frühstücksei und legt es zum Ausbrüten unter seine Bettdecke. Frida dagegen wäre gerne Drachenreiterin, doch leider ist sie sehr schüchtern. Und Thea findet heraus, dass ihre Lehrerin sich doch tatsächlich in einen Drachen verwandeln kann. Vier schöne Geschichten mit und über Drachen.

Patricia Schröder / **Dorothea Ackroyd (Ill.)** **Mirella und das Nixen-** **geheimnis**

cbj Verlag, München 2008, 79 S., € 7,95,
ab 6

Das kleine Nixenmädchen Mirella ist wütend: Ihre besten Freundinnen Lalina und Sike sind ohne ihr Bescheid zu sagen zum geheimnisvollen Schiffswrack geschwommen! Dabei wollten sie dort eigentlich zusammen nach glitzernden Perlen suchen. Mirella beschließt alleine auf Schatzsuche zu gehen und das aller schönste Schmuckstück aus dem Wrack hervorzuholen. Doch daraus wird nichts, denn im Handumdrehen steckt Mirella in einem spannenden Abenteuer ... Für gemeinsames Lesen von erfahrenem Vorleser und Leseanfänger.

Maja von Vogel / **Franziska Harvey (Ill.)** **Nele und die Flaschenfee**

Carlsen Verlag, Hamburg 2010, 79 S.,
€ 7,95, ab 6

Hätte Nele sich nicht mit ihrer Freundin Pia gestritten, hätte sie niemals die kleine Flaschenfee Fiorella gefunden und drei Wünsche frei gehabt. Da sie dennoch ziemlich sauer auf Pia ist, wünscht sie diese kurzerhand in eine Gans. Schnell bereut Nele ihren Wunsch, denn Zurückverwandeln ist gar nicht so einfach ... Zum gemeinsamen Lesen für Leseanfänger und fortgeschrittene Leser!

Diesmal begibt sich der Leserabe, nachdem er schon in den letzten Jahren viele spannende Abenteuer erlebt hat, auf eine fantastische Wanderung durch den Zauberwald. Dabei fängt alles ganz harmlos an: Der dicke König bittet den Leseraben, ihm sein Lieblingsbuch vorbeizubringen. Nichts lieber als das! Doch auf dem Weg zum Schloss verirrt sich der Leserabe im Zauberwald und trifft auf dessen fantastische Bewohner wie Zwerge, Riesen, Nixen, Elfen und Drachen ...



Der Leserabe im Zauberwald



Arbeitsblätter für den Unterricht zum Leseraben-Geschichten-Spiel 2012

Impressum

Herausgeber und Verleger: Stiftung Lesen, Römerwall 40, 55131 Mainz, www.stiftunglesen.de

Verantwortlich: Dr. Jörg F. Maas – Programme und Projekte: Sabine Uehlein – Redaktion: Miriam Holstein – Leseraben-Illustrationen: Heribert Schulmeyer – Fachautorinnen: Andrea Kroll, Grundschule Wellsee, Kiel; Eva Meggers, Grundschule Seekrug, Giekau – Bildnachweis: © Fotolia: Klara Viskova, S. 14 (Skelett); lineartestpilot, S. 14 (Rucksack); Mademoiselle Bézier, S. 22 (Buch); .m.i.g.u.e.l., S. 10 (Mikrofon); Mr_Vector, S. 14 (Steuerrad) – Gestaltung: Plugin Design, Harald Walitzek, Udenheim; Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. © Stiftung Lesen, Mainz 2012

Die Arbeitsblätter dürfen für Unterrichtszwecke kopiert werden.

1. Kapitel: Der Brief vom König

A B C Klasse 1 & 2



Wenn der Postbote klingelt ...

Der Postbote klingelt. Was will er wohl? Bringt er einen Brief? Erzählt euch gegenseitig Geschichten, was der Postbote von euch wollen könnte. Wem fällt die lustigste, spannendste oder traurigste Geschichte ein?

Klasse 2: Gestalte deine Geschichte als Comic!

A B C Klasse 1 & 2



Einfach nur lecker!

König Dickbauch muss immer Festessen in sich hineinstopfen. Welches ist dein Lieblingsessen? Spiele es deinen Mitschülern vor – ohne zu sprechen! Können sie es erraten?

Klasse 2: Frage zu Hause, wie dein Lieblingsessen zubereitet wird und schreibe das Rezept auf.



A B C Klasse 1 & 2



Was für ein Durcheinander

Der Leserabe bekommt einen Brief. Er ist darüber so aufgeregt, dass er die Worte nicht lesen kann. Kannst du ihm dabei helfen und die Silben verbinden?

Ruck

cher

Früh

nig

Bü

gal

Re

sack

Kö

stück

Lösung: Rucksack, Frühstück, Bücher, Regal, König

A B C Klasse 1 & 2



Lieblingsbücher

Der Leserabe soll dem König fünf Bücher bringen. Welche Lieblingsbücher würdest du ihm einpacken? Male sie in einem Rucksack!

Klasse 2: Schreibe die Titel und Hauptpersonen der Bücher dazu!

Es war einmal ...



Der Leserabe purzelt Hals über Kopf in einen dunklen Stollen. In welchem Märchen kommt das auch vor? Richtig, das Märchen heißt „Frau Holle“! Kennt ihr es? Bittet eure Lehrerin oder euren Lehrer, es euch vorzulesen. Malt die Stellen im Märchen in die Kästchen, die für Pechmarie und Goldmarie wichtig sind.

Goldmarie

Pechmarie

Hängt die Bilder in der Klasse auf und erzählt euch gegenseitig, was ihr gemalt habt. Welche Stelle im Märchen gefällt dir am besten? Male sie auf ein eigenes Blatt und gestaltet aus euren Bildern eine „Frau Holle“-Ausstellung im Klassenzimmer.

2. Kapitel: Der Eingang zum Zauberwald

A B C Klasse 1 & 2



Im Berg

Der Leserabe landet in einem stockfinsternen Berg bei den Zwergen. Wie kommt er da wohl am besten wieder raus? Denn eigentlich will er ja zum König! Denke dir mit deinem Tischnachbarn eine spannende Geschichte aus!

Klasse 2: Spielt die Geschichte euren Mitschülern vor!

A B C Klasse 1 & 2



Ganz schön dunkel!

Probiert einmal aus, wie man sich im Dunkeln fühlt. Bildet Zweiergruppen: Einem Kind werden die Augen verbunden, das andere lotst es mit Worten durch den Klassenraum. Das ist gar nicht so einfach! Denkt dran: Der „Sehende“ muss sehr genaue Anweisungen geben, damit sich der „Blinde“ sicher fühlt!

A B C Klasse 2

Sil-ben

Silbendurcheinander

Vier Namenwörter aus dem Kapitel haben sich hier versteckt. Findest du sie? Schreibe sie mit zwei Farben auf.

Kas	ter	wald
Zau	ta	keit
E	ber	ne
La	wig	nie

Lösung: Kastanie, Zauberwald, Ewigkeit, Laterne



A B C Klasse 1 & 2



Wie war das noch?

Hast du bei der Geschichte gut aufgepasst? Wenn du die beiden Fragen richtig beantworten kannst, findest du das Lösungswort!

Warum bleibt der Leserabe nicht zum Essen?

(DA) Weil er schnell nach Hause möchte, um in seinem Lieblingsbuch weiterzulesen.

(KA) Weil er sich im dunklen Berg fürchtet.

(RA) Weil der dicke König auf ihn wartet.

Warum rutscht er immer wieder von den Steinen ab?

(FE) Weil er seine Wanderschuhe vergessen hat.

(BE) Weil sein Rucksack zu schwer ist.

(RE) Weil er sich im Zauberwald fürchtet und ihm die Knie schlottern.

--	--	--	--

Lösung: Rabe

Bastele einen Zwergenhut!

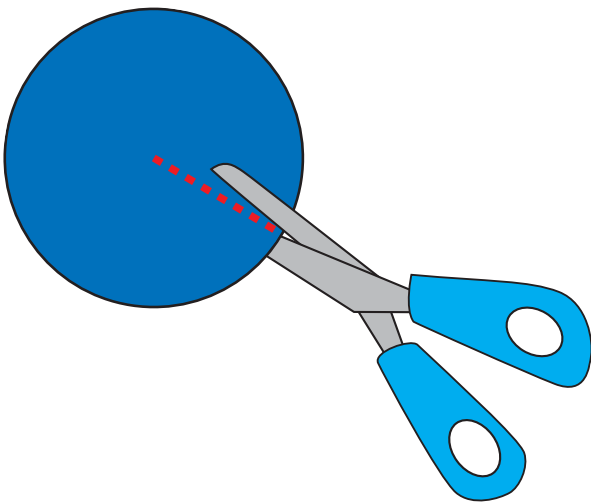
A B C Klasse 1 & 2



Schlüpfte damit in die Rolle eines Zwergs und spiele gemeinsam mit deinen Mitschülern nach, was der Leserabe bei den Zwergen erlebt.

Ihr braucht:

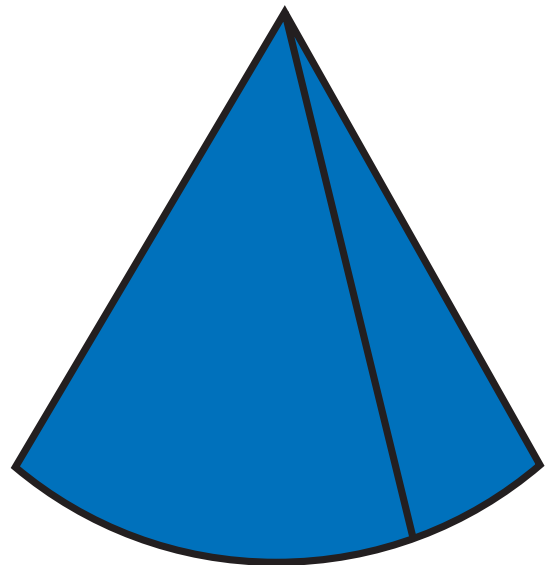
- farbiges Tonpapier für den Hut
- einen Zirkel oder einen runden Gegenstand
- einen Bleistift
- zum Verzieren: Blätter, Moos, Gräser, Blüten, Hagebutten, Schneckenhäuser, Farn und anderes
- Schere
- Kleber



Für den Hut des Zwergs zeichnest du mit einem Zirkel oder mit Hilfe eines runden Gegenstands einen Kreis auf das Tonpapier. Schneide ihn dann aus. Anschließend schneidest du den Kreis bis zur Mitte ein.

Rolle deinen Kreis zu einem Hut zusammen und klebe ihn mit Kleber zusammen.

Beklebe deinen Zwergenhut ganz nach deinem Geschmack mit Gräsern, Moos und anderen Dingen aus der Natur.



**Fertig! Jetzt könnt ihr die Geschichte vom Leseraben im Berg nachspielen.
Viel Spaß!!!**

3. Kapitel: Zwerge helfen gern

ABC Klasse 1 & 2



ABC Klasse 1 & 2



Ene, mene, ...

Der Leserabe sagt einen Abzählreim auf, um sich für den richtigen Gang zu entscheiden. Wie geht der Vers? Lest ihn euch noch einmal gegenseitig vor!

Kennst du auch einen Abzählreim? Bringe ihn deinem Tischnachbarn bei.

Klasse 2: Wie zählt man in anderen Ländern ab? Fragt Mitschüler aus anderen Ländern oder schaut im Internet nach. Stellt euch gegenseitig die Abzählreime vor.



Reime gesucht!

Der Leserabe hat nicht nur seinen Weg verloren, sondern sucht auch die Reimwörter zu diesen Begriffen. Bestimmt kannst du ihm helfen!

Kopf - _____

Nase - _____

Ball - _____

Berg - _____

Wand - _____

ABC Klasse 1 & 2



Gemeinsam unterwegs

Weil er trödelt, verliert der Leserabe fast den Anschluss an die Zwerge. Was müsst ihr bei einem Klassenausflug beachten, damit alle Kinder aus der Klasse mitkommen und keiner verloren geht? Und was könnt ihr tun, wenn ihr mal die Gruppe verlieren solltet? Überlegt gemeinsam in der Klasse!

ABC Klasse 2



Silbenpyramide

Im Berg leben noch viele andere Zwerge. Wie könnten sie heißen? Finde lustige Zwergennamen!

1 Silbe: Floh / _____

2 Silben: Han-si / _____ - _____

3 Silben: Zwir-bel-bart / _____ - _____ - _____

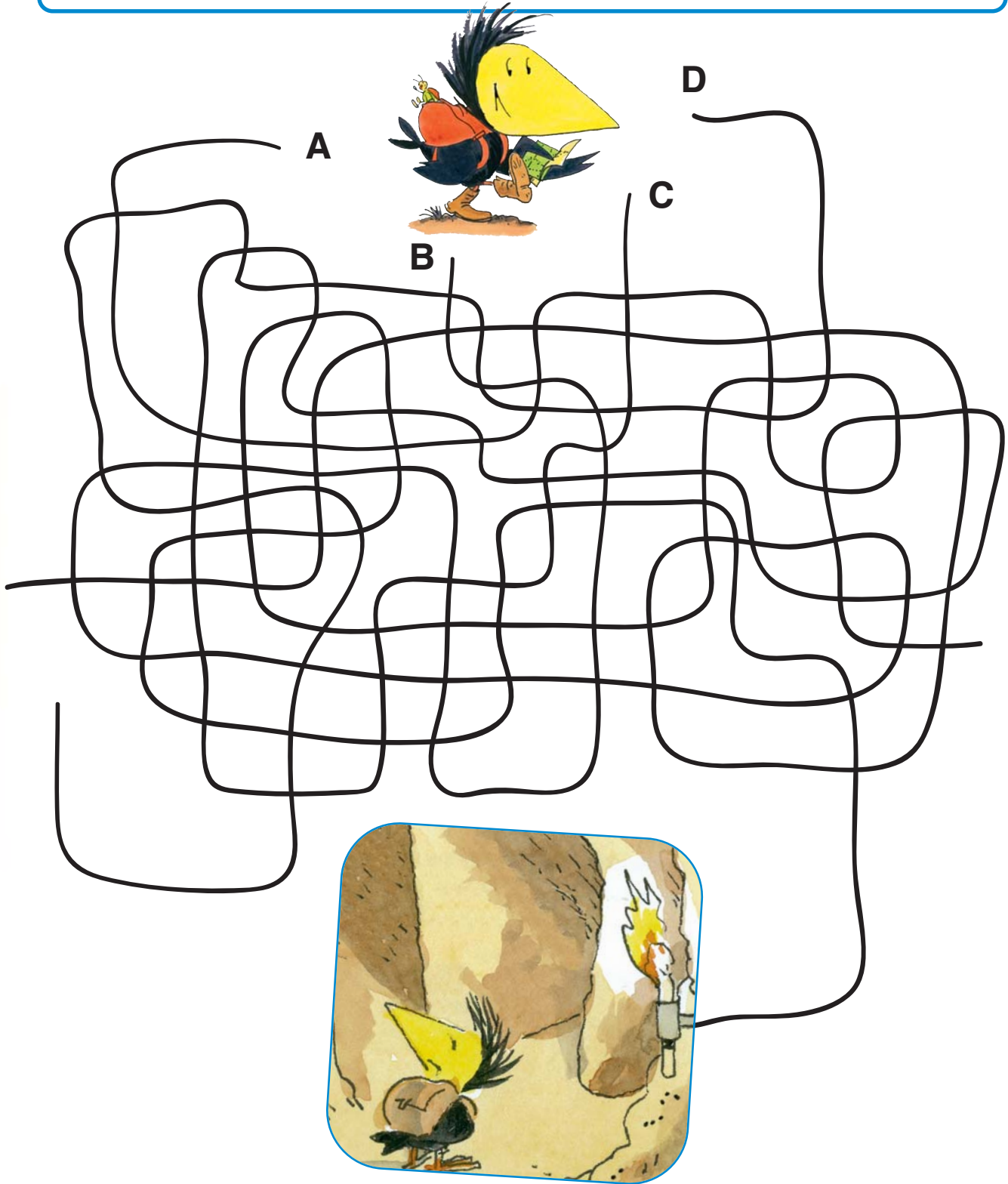
4 Silben: Le-o-pold-chen / _____ - _____ - _____ - _____

Welcher Weg führt aus dem Berg?



A B C Klasse 1 & 2

Der Leserabe hat sich vom funkelnden Kristall ablenken lassen und die Zwerge aus den Augen verloren. Hilfst du ihm, den richtigen Weg aus dem Berg zu finden?



Der richtige Weg ist der Weg _____.

4. Kapitel: Was für ein Klotz!

A B C Klasse 1 & 2



Riese und Zwerg

Spielt in der Klasse das Spiel „Riese und Zwerg“: Ein Kind steht vorne und hat das Kommando. Wenn es „Riese“ sagt, stehen alle Kinder auf und strecken sich in die Länge. Wenn es „Zwerg“ sagt, gehen alle in die Hocke und machen sich ganz klein. Wer den Befehl falsch ausführt oder „verschläft“, scheidet aus. Je schneller die Ansagen gemacht werden, desto mehr Spaß macht es!

A B C Klasse 1 & 2



Wo geht es lang?

In der Geschichte beschreibt der Riese dem Leseraben den Weg aus dem Zauberwald. Beschreibe deinem Tischnachbarn einen Weg durch die Schule – los geht es im Klassenzimmer. Verrate ihm nicht, wohin der Weg führt. Kommt er am richtigen Ziel an?

Klasse 2: Schreibt und zeichnet euch gegenseitig Wegbeschreibungen auf!



A B C Klasse 1 & 2



Gullivers Reisen

In dem Buch „Gullivers Reisen“ passiert Gulliver etwas ganz Ähnliches wie dem Leseraben. Lasst euch die Geschichte von eurer Lehrerin oder eurem Lehrer erzählen oder vorlesen. Überlegt zusammen, was in der Geschichte von Gulliver anders ist als beim Leseraben.

A B C Klasse 2



Vergleiche-Olympiade

Mach mit bei der Vergleiche-Olympiade!

1. Disziplin: Finde möglichst viele Vergleiche, wie der Riese schnarcht!
2. Disziplin: Finde den lustigsten Vergleich dafür, wie ein Zwerg singt!
3. Disziplin: Finde einen beeindruckenden Vergleich dafür, wie groß der Fuß des Riesen ist!
4. Disziplin: Vergleiche mit deinen eigenen Worten, wie groß der Zauberwald ist.
5. Disziplin: Wie fühlt es sich an, als der Leserabe den Riesen in die Nase piekst? Findest du auch dafür Vergleiche?

Schreibe die Vergleiche in dein Heft und tausche dich mit den anderen Kindern aus. Wer hat die tollsten Vergleiche gefunden?

1) Welche Wörter lassen sich mit dem Wortautomaten aus dem Leseraben-Paket bilden? Schreibe sie auf:

2) Füge die passenden Wörter von Aufgabe 1 in die Sätze ein.
 Tipp: Die Sätze könnten so oder so ähnlich auch in der Geschichte stehen!

Der Leserabe hat sich im _____ verlaufen. Plötzlich hört er ein lautes Donnern. Fast wäre der Riese mit seinem _____ auf ihn getreten. Und dann schläft er ein und schnarcht wie ein _____. Dem Leserabe kommt ein _____. Warum klettert er nicht an ihm hoch und weckt ihn mit einem Piekser in die Nase?

- 3) Trage die unten gesuchten Wörter aus Aufgabe 1 ein und lies das Lösungswort.
1. Damit hält sich ein Vogel in der Luft.
 2. Jemand, der ganz viel liest.
 3. Auf dem Jahrmarkt gibt es ein
 4. Dort gibt es viele exotische Bäume, Tiere und Pflanzen.
 5. Roggen, Weizen und Gerste sind ...-sorten.
 6. Den sagt man auf, um zu zaubern.
 7. Einmal im Jahr hast du
 8. Groß ist das von klein.

			1														
2																	
	3																
	4																
	5																
			6														
		7															
			8														

Das Lösungswort heißt: _____

5. Kapitel: Mit Riesenschritten

A B C Klasse 1 & 2



Reisen im Ohr?!

Der Leserabe „reist“ im Ohr des Riesen. Wie kann man noch reisen? Überlege zusammen mit deinem Tischnachbarn! Wisst ihr auch, wie Nils Holgersson und der Baron von Münchhausen reisen?

Klasse 2: Welche anderen Fortbewegungsmittel kennst du noch? Verbinde die Wörter. Findest du auch heraus, wie schnell sie sind?

Linien-	rad
Schnell-	schiff
Fahr-	bus
Flug-	bahn
Fähr-	zug
Straßen-	zeug

Lösungen: Linienbus, Schnellzug, Fahrrad, Flugzeug, Fährschiff, Straßenbahn

A B C Klasse 1 & 2



Leseplätze

Der Leserabe macht es sich im Ohr des Riesen zum Lesen gemütlich. Wo liest du am liebsten? Male deine Lieblingsleseort mit Wasserfarbe oder Buntstiften.

A B C Klasse 1 & 2



Ein Tag als Riese

Stell dir vor, du wachst morgens auf und bist auf einmal ein Riese. Wie würde dein Tag aussehen? Wohin könntest du in wenigen Schritten gehen? Was würdest du dort erleben? Erzählt euch gegenseitig eure Geschichten.

Klasse 2: Schreibe deine Riesen-Geschichte auf!

A B C Klasse 1 & 2



Verlorene Silben

Diesen Wörtern sind die zweiten Silben verloren gegangen:

1. Silbe	2. Silbe
U -	
Rie -	
Zau -	
Ha -	
Ra -	

fer ben
sen ken
ber

Was ist bei allen Wörtern gleich?

Lösung:
Ufer,
Reisen,
Zauber,
Hasen,
Raben



Das Riesen-Hörspiel



Wie würde sich die Leseraben-Geschichte „Mit Riesenschritten“ wohl als Hörspiel anhören? Findet es heraus und nehmt ein Hörspiel auf!

Ihr braucht:

- den Text des 5. Kapitels
- Notizpapier
- Instrumente oder Gegenstände, mit denen ihr Geräusche machen könnt.
- Aufnahmegerät

So geht es:

- Lest euch die Geschichte „Mit Riesenschritten“ noch einmal genau durch!
- Macht euch Stichpunkte, was in der Geschichte passiert
- Welche Rollen gibt es in der Geschichte?
- Besprecht
 - ob es einen Erzähler geben soll
 - welche Geräusche ihr braucht
 - ob es Musik geben soll
- Macht euch Stichpunkte, wie der Ablauf genau sein soll
- Verteilt die Rollen:
 - Wer sind die Sprecher von Leserabe und Riese?
 - Wer ist der Erzähler?
 - Wer macht die Geräusche und womit?
 - Wer macht die Musik und mit welchen Instrumenten?
 - Wer bedient das Aufnahmegerät?

Übt so lange, bis alles gut klappt. Nehmt das Hörspiel dann auf! Anschließend könnt ihr es anderen Klassen, euren Freunden und Familien vorspielen!



6. Kapitel: Wie geht es weiter?

A B C Klasse 1 & 2



Ganz schön lustig!

Der Leserabe bringt die Meerjungfrauen zum Lachen. Was findest du lustig? Erzähle deinen Klassenkameraden deinen Lieblingswitz!

Klasse 2: Wie könnte man den Witz in einen Sketch verwandeln? Überlegt euch in Kleingruppen, welche Rollen es gibt und verteilt den Text. Spielt ihn dann euren Mitschülern vor.

A B C Klasse 1 & 2



Ganz schön viel Wasser

Setzt euch in einen Kreis und lasst euch das Kapitel aus der Leseraben-Geschichte noch einmal vorlesen. Passt gut auf: Immer, wenn ihr ein Wort hört, das etwas mit Wasser oder dem Meer zu tun hat, macht ihr eine Welle. Das geht so: Ihr steht nacheinander auf und hebt die Arme in die Luft – wie im Fußballstadion.

Klasse 2: Wer findet die meisten zusammengesetzten Namenwörter aus dem Kapitel? (z. B. Wasser-tropfen)

A B C Klasse 1 & 2



Wörterschlange

In der Wörterschlange sind verschiedene Wörter versteckt. Finde sie! Es sind 6 Namenwörter. Kreise sie ein und schreibe sie mit Begleiter in dein Heft.

Meerjungfrau Haar Gold Meer Wassertropfen Fischschwänze



A B C Klasse 1 & 2



Wer hat Angst vorm Wassermann?

Der Leserabe spielt mit den Meerjungfrauen im Meer. Spielt das Wasserspiel „Wassermann“. So geht es: Ein Kind ist der Fänger und ruft: „Wer hat Angst vorm Wassermann?“ Die anderen Kinder antworten von der gegenüberliegenden Seite: „Niemand!“ Der Fänger: „Und wenn er kommt?“ Die Kinder: „Dann schwimmen wir!“ Kann der Fänger ein Kind berühren, wird es auch zu einem Fänger. Viel Spaß!



Simsalabim!

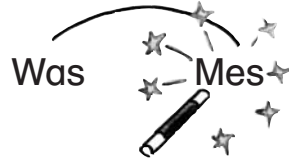
Unter Wasser spielen die Wörter verrückt. Mithilfe des Zauberstabs verwandelt ihr sie. Tauscht die erste Silbe aus und schreibt mit zwei Farben.

Reise

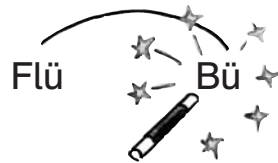


Vase

Wasser



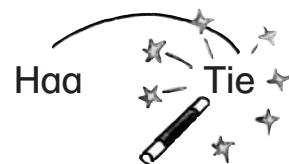
Flügel



Lachen



Haare



Stunde



Zauber



Welle



Sonne



Alge



7. Kapitel: Ritt auf der Meerjungfrau

A B C Klasse 2



Wie geht es weiter?

Der Leserabe singt:

„Schön ist es, auf der Welt zu sein,
sagt der Meerrettich zu dem Meerschwein!“

Wie könnte das Lied weitergehen? Überlegt gemeinsam und schreibt es an die Tafel! Eigentlich gibt es das Lied bereits mit einem anderen Text. Lasst es euch von eurer Lehrerin oder eurem Lehrer vorspielen!

A B C Klasse 1 & 2



Angst haben

Der Leserabe gruselt sich vor dem Geisterschiff. Wovor hast du Angst? Hast du dich schon einmal so richtig gegruselt? Erzähle deinem Tischnachbarn davon.

Klasse 2: Schreibe eine kurze Gruselgeschichte darüber!

A B C Klasse 1 & 2



Wörterpirat

Piraten klauen gerne und verstecken ihre Schätze dann. In diesen Wörtern sind Dinge versteckt. Findest du sie?

Beispiel: **GEIST – E I S**

BÖSE – _____

SINGEN – _____

MEERESGRUND – _____

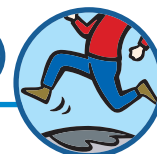
GEISTERN – _____

ROMAN – _____

Lösungen: Ose, Inge, Meer, Stern, Oma



A B C Klasse 1 & 2



Ganz schön verliebt!

Woran merkt man, dass man verliebt ist? Wie sieht das aus? Welche anderen Gefühle kommen noch in der Leseraben-Geschichte vor? Spielt sie euch gegenseitig vor! Erratet ihr, was gemeint ist?

Silben-Wölkchen

Schreibe die passende Silbe in den dicken Silbenbogen! Klatsche das Wort vorher!
 Du findest alle Wörter im 7. Kapitel!

TEN GE SACK

RA RA ER



Lösung:
 LESEBÄBE, PIRATENSCHIFF, PIRATENFLAGGE, KNOCHENGERÜST, RUCKSACK, STEUERRAD

8. Kapitel: Noch mehr schöne Mädchen



A B C Klasse 1 & 2



Feen malen

Male die vier Feenmädchen Kimi, Amanda, Nelly und Mia. Lies noch einmal nach, wie sie genau aussehen!

A B C Klasse 1 & 2



Auf einmal kommt alles anders

Die Feenmädchen wollten auf einem Rochen reiten. Daraus wird nichts, weil plötzlich der Leserabe auftaucht. Musstest du auch schon mal einen Plan ändern, weil etwas Unvorhergesehenes passiert ist? Berichte deinen Mitschülern davon!

A B C Klasse 1 & 2



Zaubersprüche ausdenken und aufschreiben

Die Lehrerin im Feeninternat kennt viele Zaubersprüche. Kennst du auch einen? Bringe ihn deinen Klassenkameraden bei.

Klasse 2: Schreibe deinen Zauberspruch auf und verziere das Blatt.

A B C Klasse 2

Sil-ben

Verstecktes Wort

In diesem Text hat sich ein Wort versteckt. Nimm jede fünfte Silbe aus dem Text und setze das Wort zusammen.

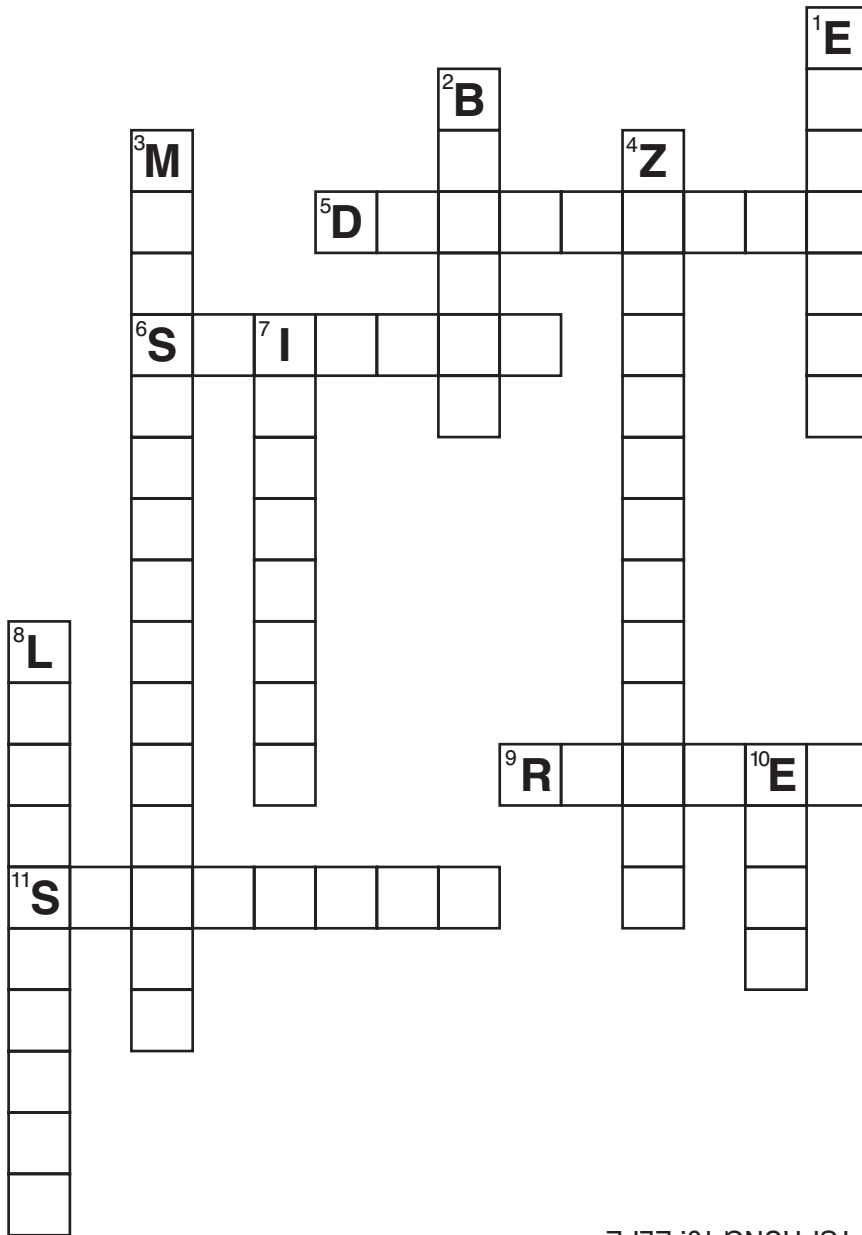
Die vier Feen lesen und sind weise. Sie wissen auch Rat, wenn die Schulhefte verzaubert sind.

Lösung: Leserabe

Feen-Kreuzworträtsel



1. Amandas Amulett ist das abgeworfene Horn von einem...
2. Was hat der Leserabe in seinem Rucksack?
3. Amanda ist ein ...
4. Was kennt die Lehrerin?
5. So heißt der König!
6. Durch ihn kann Amanda hindurchgehen: ...
7. Da wohnen die Feenmädchen.
8. Das macht der Leserabe vor Glück.
9. Darauf wollten die Feenmädchen reiten.
10. Magisches Wesen mit spitzen Ohren
11. So sieht das Amulett von Amanda aus.



Lösung:
 Waagrecht: 5. DICKBAUCH 6. SPIEGEL 9. ROCHEN 11. SCHNECKE
 Senkrecht: 1. EINHORN 2. BÜCHER 3. MENSCHENMÄDCHEN 4. ZAUBERSPRÜCHE
 7. INTERNAT 8. LUFTSPRUNG 10. ELFE

9. Kapitel: Im Feeninternat

A B C Klasse 1 & 2



Feenstundenplan

Welche Unterrichtsfächer gibt es wohl im Feeninternat?
Gestalte einen Stundenplan!

A B C Klasse 1 & 2



Feenzauber

Zwei Feen laufen mit einem Zauberstab (zum Beispiel einem Stafelholz) umher. Wen sie damit berühren, der erstarbt. Durch eine Berührung mit der Hand eines Mitschülers ist der Zauber wieder vorbei und das erstarbte Kind kann wieder weiterlaufen. Das Spiel ist zu Ende, wenn es den Feen gelungen ist, alle Kinder zu verzaubern. Jetzt wird getauscht und zwei andere Kinder sind die Feen.

A B C Klasse 1 & 2

Sil-ben

Verzauberte Wörter

Hier hat eine kleine Fee Wörter verzaubert. Weißt du, welche es sind? Schreibe sie in dein Heft!

Klasse 1:

SEWIE, NESON, SERWAS,
BENGRÄ, MEBLU

Klasse 2:

NENSTRAHLSON, SERGRAWASBEN,
RUSDERKINKASELL, VAMENBLUSE!

Lösungen:
Klasse 1: Wiese, Sonne, Wasser, Graben, Blume
Klasse 2: Sonnenstrahlen, Wassergarten, Kinderkarussell, Blumenvase



A B C Klasse 1 & 2



Einen Wunsch frei!

Eine Fee möchte dir einen Wunsch erfüllen! Überlege gut:
Was würdest du dir wünschen? Begründe! Erzählt euch eure
Wünsche in der Klasse!

10. Kapitel: In der Höhle des Drachen

A B C Klasse 1 & 2



Vom Drachen gefressen

Der Drache hat die Kapitäne gefressen! Kannst du es trotzdem lesen? Schreibe die Wörter in dein Heft!

Klasse 1:

Drch, Schtz, Kst, Rch, Trh, Hhl

Klasse 2:

Dr Drch bwcht nn wrtvlln Schtz!

Bestimmt kannst du dir auch eigene Rätsel mit angefressenen Wörtern ausdenken, oder?

Lösungen:
 Klasse 1: Drache, Schatz, Kiste, Rauch, Truhe, Höhle
 Klasse 2: Der Drache bewacht einen wertvollen Schatz!

A B C Klasse 1 & 2



Drachengedicht

Ein Akrostichon ist ein Gedicht, bei dem die Buchstaben eines Wortes untereinander geschrieben werden. Jeder Buchstabe bildet den Anfang eines neuen Wortes oder Satzes. Schreibe auf diese Weise ein Drachen-Gedicht!

- D
- R
- A
- C
- H
- E



A B C Klasse 1 & 2



Deine Schatztruhe

Male mit Wachsmalkreide eine Schatztruhe, tusche danach mit viel Wasser und wenig Tuschfarbe den Hintergrund – Wasser, Wald oder Felsen, ganz wie du möchtest. Danach schneidest du aus Gold- oder Silberpapier wertvolle Schmuckstücke und Taler aus und klebst sie auf die Truhe. Was für ein toller Schatz!

A B C Klasse 1 & 2

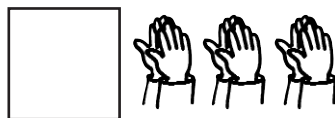
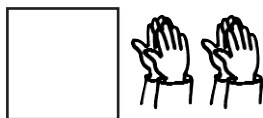
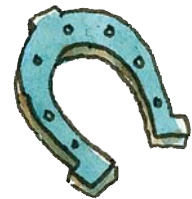
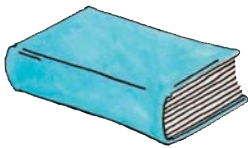
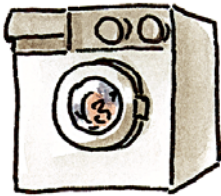


Name gesucht!

Wie könnte der Drache heißen? Wer erfindet den furchterregendsten Namen? Sammelt eure Ideen an der Tafel und stimmt in der Klasse ab!

Silbenklatschen

Sprecht die Wörter und klatscht dazu die Silben. Kreist ein, wie oft ihr klatschen könnt. Wie viele Wörter haben 1, 2, 3 oder 4 Silben?



Die Begriffe: Drache, Feen, Leserbe, Feuer, Segelboot, Laterne, Buch, Sessel, Schloss, Hufeisen.

11. Kapitel: Kein Leben ohne Bücher

ABC Klasse 2



Silbenhöhle

Welche Wörter aus Kapitel 11 haben sich in der Höhle versteckt?



Schreibe sie zweifarbig auf und beachte, dass Nomen groß geschrieben werden!

Lösungen: Boden, Drache, Feuerstrahl, Gewicht, Grillhähnchen, Leserbe, Rucksack, Schatztruhe

ABC Klasse 1 & 2



Ich hätte so gern dein Buch!

Spielt zu zweit vor der Klasse abwechselnd das folgende Rollenspiel: Einer von euch beiden besitzt ein Buch, der andere versucht, ihn dazu zu überreden, es ihm zu schenken! Welches Paar war am überzeugendsten oder am lustigsten?

ABC Klasse 1 & 2



Stabreim

Bei einem Stabreim fangen alle Wörter mit dem gleichen Laut an, zum Beispiel:

Manche Mütter mögen Marzipan.

Fällt dir ein eigener Stabreim ein? Ergänze!

Bunte Bücher b.....



ABC Klasse 1 & 2



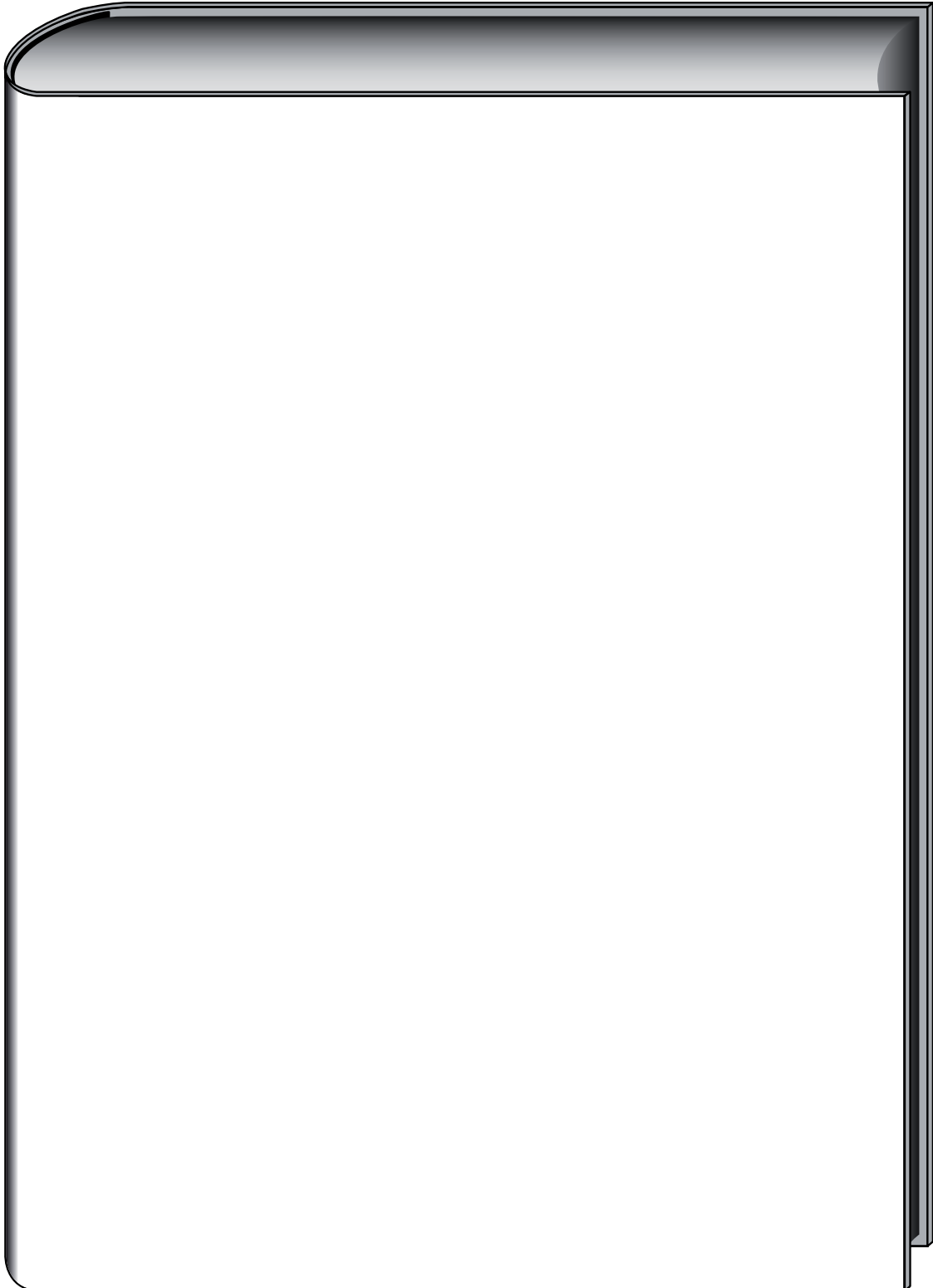
Kein Leben ohne Bücher

Findest du das auch? Versuche deinem Tischnachbarn möglichst viele Gründe zu nennen, warum du das Lesen magst / nicht magst.

Lieblingsbuch



Wie sieht dein Lieblingsbuch aus? Gestalte den Umschlag, wie du möchtest! Kann man sogar erkennen, wovon das Buch handelt?



12. Kapitel: Ein ganz besonderer Schatz

A B C Klasse 1 & 2



Euer eigenes Buch!

Überlegt, welches Thema euer Buch behandeln soll! Vielleicht ein Tierbuch? Ein Ritterbuch? Wie ihr mögt! Dann gestaltet jeder eine Seite: Malt, schreibt (vielleicht auch mit dem Computer) oder klebt etwas auf! Daraus entsteht dann das Buch!



A B C Klasse 1 & 2

Sil-ben

Wie bitte?!

Der Drache hat die Wörter vermixt!
Er kann doch gar nicht:

kräch- fen

flie- tern

hüp- sen

fres- gen

klet- zen

oder? Schreibe die Verben richtig in dein Heft!

Lösungen: krächzen, fliegen, hüpfen, klettern, freuen, freuen, klettern

A B C Klasse 1 & 2

?

Was isst ...?

Der Drache isst eigentlich nur _____ und erklärt dem Leserabe, dass er ein Vegetarier ist. Weißt du, was das bedeutet? Überlegt zusammen in der Klasse. Kreise dann die Lebensmittel und Gerichte ein, die ein Vegetarier nicht isst.

Kuchen Tomatensalat Schnitzel Pommes
Apfel Bratwurst Käsebrod Schinken

Lösungen: Gänseblümchen. Er isst nicht: Schnitzel, Bratwurst, Schinken

A B C Klasse 1 & 2



Bohnenranke

Der Drache pflanzt eine Bohne, der Leserabe klettert an der Ranke in die Höhe und gelangt zum Schloss des dicken Königs. Lasst euch von eurer Lehrerin oder eurem Lehrer das Märchen von „Hans und die Bohnenranke“ erzählen. Wohin klettert Hans auf der Bohnenranke? Züchtet doch selbst eine Bohnenranke im Klassenzimmer und beobachtet, wie sie wächst.